

Rückert, Friedrich: Die Kerze (1827)

- 1 Wie die Kerze
- 2 Treu am Bette aller Schönen wach' ich;
- 3 Wie die Kerze
- 4 Jedem trunknen Nachtgelage lach' ich.

- 5 Wie die Kerze
- 6 Muß ich, mich verzehrend, Flammen saugen,
- 7 Und vor Schmerze
- 8 Kommt kein Schlaf bei Nacht mir in die Augen.

- 9 Wie die Kerze
- 10 Wein' ich still, wenn ich zu lachen scheine,
- 11 Und ich scherze
- 12 Lachend, wenn ihr glaubet, daß ich weine.

- 13 Wie die Kerze
- 14 Leuchtet in das Aug' der Welt mein Namen,
- 15 Seit im Scherze
- 16 Mich zwei Augen zu entflammen kamen.

- 17 Wie die Kerze
- 18 Will ich alle Welt in Flammen setzen,
- 19 Daß die Schwärze
- 20 Deines Aug's sich mög' am Brand ergetzen.

- 21 Wie die Kerze
- 22 Leuchtet mir dein Bild durch Grames Nächte;
- 23 O entschwärze
- 24 Mein Geschick durch deines Lichtes Mächte!

- 25 Wie die Kerze
- 26 Ist der Felsen der Geduld geschmolzen,
- 27 Weil die Erze

28 Deines Busens trotzen allen Bolzen.

29 Wie die Kerze

30 Ist Hafis in Liebesglut zerstoben,

31 Hat die hellen Funken aufgehoben.

(Textopus: Die Kerze. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/47354>)